

Inhalt

Vorwort	9
1. Kinder, Kindheit, Lebenswelten	11
Erinnerungen an die Kindheit	11
Wohnen und Erleben – Spielen – Arbeiten – Schule – Grenzerfahrungen (Tod) – Struktur und Variation	
Die 6- bis 12jährigen: <i>eine</i> Altersgruppe?	41
Das unbekannte Kind	
Entwicklung der Kindheit	49
Entstehung der Kindheit nach Ariès – Gegendar- stellung: de Mause, Psychohistorie – Erziehung als „Zivilisierung“ – Kindheit als Figuration	
Vergesellschaftung der Kindheit	68
Konsumkindheit – Medienkindheit – Aufhebung der Kindheit – Verrechtlichung der Kindheit – Gegenwir- kungen	
Die Welt wächst: Der sozialökologische Ansatz	78
Vier sozialökologische Zonen – Zwei Welten – Faszina- tion von Orten – Die Straße – Kinder, nicht ernst- genommen	
Zwischen Selbstverfügung und Angewiesensein	104
2. Entwicklung: Theorien und Übersichten	109
Reifung, Entwicklung – Entwicklungstheorien	
Piaget, Erikson	118
Entwicklung als Aufgabe – Kritik der Entwicklungs- psychologie	

3. Dimensionen der Entwicklung	131
Wahrnehmung	131
Motorik	135
Intelligenz, Denkfähigkeit	136
Kreativität und Phantasie	144
Phantasie	
Sprache	149
Interaction-Acquisition-Device – Enactive, Iconic, Symbolic Representation	
Emotionalität	158
Träume der Kinder	
Sexualität	163
Geschlechtsneugier und Erotik im Knabenalter	
Moral	171
Prosoziales Verhalten	180
Geschlechtsunterschiede	183
4. Kinderwelten	187
Familienkinder	188
Zwei Szenen „en famille“ – Erziehungslust, Erzie- hungslast – Mutter, Vater, Eltern, Geschwister – Öffnung, Ablösung	
Schulkinder	211
In die Schule kommen – Schule: ein Ausschnitt – Die Schule überleben	
Medienkindheit	225
Orte und Medien als Wirkungszusammenhang – Umgang mit Medien, Wirkungen – Fernsehen, Fami- lie, Umwelt – Lesen: Rückzug und Welterschließung	
Unter Gleichaltrigen	245
Die Straße – Kinderfreundschaften – Abgrenzungen, Außenseiter	

5. Behinderungen und Störungen	267
Klassifikationen, Übersichten, Daten – Problematische Reaktionen – Behandlungsmodelle – Sozialökologisches Konzept	
6. Pädagogisches Nachdenken	292
Ambivalenzen des Erziehens – Pädagogische Laien, Pädagogische Fachleute – Bedürfnisse, Entwicklungsaufgaben, Ich des Kindes – Pädagogik, Erziehung: Nicht zuviel desselben	
Literatur	313
Sachregister	327